

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2012

Privatstrasse im Winkelfeld – Beschluss über eventuelle weitere Vorgehen

Die Stellungnahme vom 12. Juli 2011 vom Büro SPI haben alle Gemeinderatsmitglieder erhalten. Aus diesem geht hervor, dass es sich bei dieser Strasse um einen „Grenzfall“ handelt.

Die Kosten für eine Instandsetzung und Anpassung an die geforderten Masse sind relativ hoch. Für die Anstösser entstehen Kosten von Fr. 20/m², welche von ihnen übernommen werden müssen. Die jetzige Strasse ist mit 2.50 m viel zu schmal für eine öffentliche Strasse. Sie müsste auf 3.50 m verbreitert werden.

Beschluss *Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass Eduard Gerber mit den Anstössern (6 Parteien, mit ca. 12 Personen), dem Büro SPI und der BK innerhalb der nächsten drei bis vier Monate eine Orientierungsversammlung organisiert*

Bericht über die Abklärungen betreffend ev. Fusion beim Kanton

Der Vorsitzende hat mit dem Sachbearbeiter und Jurist Herrn Schönholzer, vom Amt für Gemeinden, telefoniert. Er ist bereit, an einem Infoabend über den Vorgang einer Fusion zu informieren. Er erklärt jedoch, dass er nicht in der Lage ist, für die betroffenen Gemeinden die jeweiligen Vor- und Nachteile zu beurteilen.

Beschluss *Eduard Gerber macht zusammen mit den Herren Siegenthaler und Linder Terminvorschläge. Der Termin kann erst ab Mitte Mai organisiert werden, da Herr Schönholzer vorher abwesend ist.*

Vorschlag eines Mitgliedes für die Schulkommission Hoek

Als neues Mitglied wird Denise Binggeli vorgeschlagen. Sie hat an einer Sitzung des HOeK teilgenommen und sich bereit erklärt, als Kandidatin zu nominieren.

Denise Binggeli ist 36 Jahre alt, Diplomierte Pflegefachfrau und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern.

Beschluss *Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.*